

## Unser Team

### Ärztliche Betreuung

Dr. Robert Müller

Leitender Arzt

Facharzt für Innere Medizin,  
Pneumologie, Allergologie,  
Sozialmedizin.

Ernährungsmediziner  
DAEM / DEEM



robert.mueller@fachklinik-st-georg.de

Ein langjähriges stabiles Team

- kompetenter ärztlicher Mitarbeiter,
- erfahrenes medizinisches Pflegepersonal,
- Psychologen,
- Krankengymnasten,
- Masseur,
- Sportlehrer
- ist bereit, mit Ihnen ein abgestimmtes Behandlungsprogramm zu durchleben.

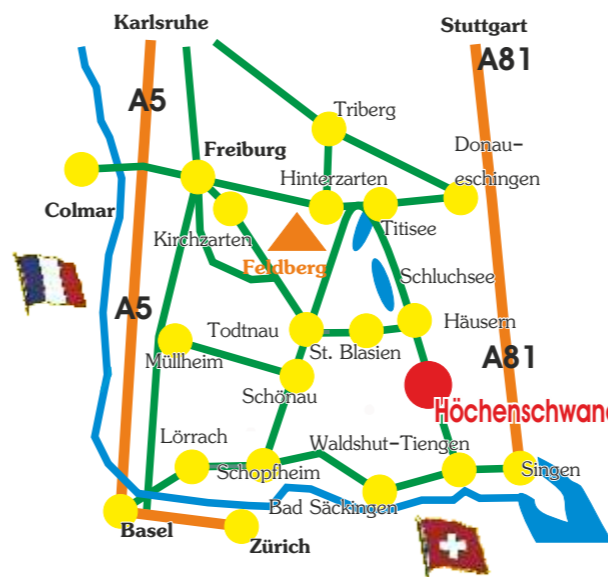
### Behandlungskonzept

„Man möge seiner Krankheit höflich und mit Respekt begegnen“ formulierte der französische Philosoph Montaigne.

Dieser Maxime möchten wir folgen. Dies meint, dass der Krankheit die zugehörige Bedeutung für unser Leben eingeräumt wird und gleichzeitig auch, dass wir nicht zulassen, dass die Krankheit unser Leben beherrscht. Die Krankheit zu respektieren, heißt sie anzuerkennen, aber auch, das Adäquate zu unternehmen, sie in ihre Grenzen zu weisen, nicht zuzulassen, dass die Krankheit uns beherrscht, sondern: wir beherrschen die Krankheit, gemeinsam als Team von Ärzten, Therapeuten und der wichtigsten Person: Ihnen selbst.

### Wer übernimmt die Kosten für Ihre Maßnahme?

Die Fachklinik St. Georg ist Vertragspartner der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherung (Bund/Land), der Knappschaft und der Berufsgenossenschaften.



Für die Rentenversicherungsträger und Krankenkassen bestehen Zulassungen für Anschlussheilbehandlungen (AHB/ARB) nach Krankenhausaufenthalt und für Heilverfahren (IX).

Als Selbstzahler können Sie selbstverständlich jederzeit unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

### Wer stellt den Antrag zur Kostenübernahme?

#### AHB/ARB

Nach einem Krankenhausaufenthalt stellt Ihr Klinikarzt oder der Sozialarbeiter der Klinik einen Antrag auf Anschlussheilbehandlung oder Anschlussrehabilitation. Nutzen Sie Ihr Wunsch- und Wahlrecht nach SGB IX!

#### Heilverfahren

Ihr Hausarzt kann ein Heilverfahren beim zuständigen Kostenträger beantragen. Nutzen Sie Ihr Wunsch- und Wahlrecht nach SGB IX!

#### Selbstzahler

Jederzeit geben Ihnen unsere Mitarbeiterinnen von der Reservierungsabteilung Auskunft über unsere Gesundheitspauschalen.

Kontakt über Telefon 07672 / 411-602  
-603



### Ihr Kontakt zu uns:

**Fachklinik St. Georg**  
Vorsorge- und Rehabilitationsklinik  
Fachklinik für Innere Medizin / AHB / ARB  
Kurhausplatz 1  
D-79862 Höchenschwand

Telefon: 07672 / 411-0  
Telefax: 07672 / 411-240  
e-Mail: info@fachklinik-st-georg.de

[www.fachklinik-st-georg.de](http://www.fachklinik-st-georg.de)

INNERE MEDIZIN



## Pneumologische Rehabilitation Sarkoidose Fachzentrum

Vorsorge- und Rehabilitationsklinien  
Fachklinik für Innere Medizin AHB/ARB

**St. Georg**

Hier gesunden Sie im  
Einklang mit der Natur



## Herzlich willkommen!

Seien Sie in unserer Fachklinik St. Georg als Patient und Gast ganz herzlich willkommen! Unser Haus liegt im Südschwarzwald und bietet mitten in dem heilklimatischen Kurort Höchenschwand beste Rahmenbedingungen für Ihre erfolgreiche Rehabilitation. Mit gepflegtem Komfort und natürlicher Herzlichkeit sorgen wir für Ihr Wohlbefinden während des Reha-Aufenthaltes.

Alle unsere qualifizierten und freundlichen Mitarbeiter stellen sich gerne in den Dienst Ihrer Gesundheit. Mit einer Kombination aus langjähriger Erfahrung und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen sie für umfassende medizinisch-therapeutische Behandlungen zur Verfügung. Ganz im Sinne einer ganzheitlichen Medizin wird angemessene „Hilfe zur Selbsthilfe“ zum Erhalt oder zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität beitragen.

## Sarkoidose Zentrum

Unsere Fachklinik St. Georg hat sich mit der Pionierarbeit in der Sarkoidose-Forschung durch Professor Dr. med. Karl Wurm sowie nachfolgend durch Dr. med. Klaus Kögler, PD Dr. med. Manfred Kornotzki und Dr. med. Wilhelm Buchbender bundesweit einen hervorragenden Ruf als Sarkoidose Fachzentrum erworben. Und nun haben wir mit Dr. Robert Müller einen kompetenten Facharzt, der ebenfalls über langjährige Erfahrung in der Behandlung der Sarkoidose verfügt.

## Wie ist die Prognose?

Sarkoidose, das ist in den meisten Fällen ein harmloses, symptomarmes Ereignis, das sich von selbst wieder zurückentwickelt. Dann aber auch eine Erkrankung, die viele Organe treffen und schädigen kann, zur Chronifizierung neigt und eine Minderung der Leistungsfähigkeit zur Folge haben kann. Fast immer ist die Lunge mitbetroffen und steht im Zentrum der Erkrankung. Weil es keine verlässlichen Marker gibt, die frühzeitig auf den Verlauf einer Sarkoidose hinweisen, spielt nach wie vor die Erfahrung des behandelnden Arztes für die Beurteilung und Therapieentscheidung eine bedeutende Rolle.

## Sind Medikamente erforderlich?

Zunächst gilt es zu entscheiden, ob medikamentöse Therapie überhaupt erforderlich ist. Obwohl mehrere Medikamente zur Auswahl stehen, ist das körpereigene Hormon Kortison in aller Regel Mittel der ersten Wahl. In einem gemeinsamen Gespräch werden die Alternativen abgewogen und miteinander geklärt:

- Was soll in welcher Dosierung wie lange und eventuell in welcher Kombination eingenommen werden?
- Was ist zu tun, um Nebenwirkungen zu vermeiden?



- Wie kann Leistungsfähigkeit erhalten und Lebensfreude wieder gefunden werden?
- Welche Bedeutung hat die Erkrankung für mich und auch meine Familie?
- Werden meine beruflichen und privaten Aktivitäten durch die Erkrankung beeinflusst?

## Die wichtigsten Säulen unserer Sarkoidose-Therapie

Klärung - körperliche Aktivität - Ruhe - Selbstbestimmung

## Welche Patienten können behandelt werden?

Grundsätzlich kann jeder, der an einer akuten oder chronischen Sarkoidose - gleich welcher Krankheitsstadien - bei uns behandelt werden. Unser ambulantes Behandlungszentrum unter Leitung von Herrn Dr. med. Robert Müller kann Sie in Zweifelsfällen gerne beraten, auch wenn Sie gesetzlich krankenversichert sind.

## Was uns wichtig ist:

- Unter Kortisonbehandlung (und sonst auch) nicht zuzunehmen ist eine Kunst. Dies zu erlernen, ohne auf Genuss zu verzichten, ist das Ziel unserer Diätberatung.
- Die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers zu erleben ist eine Wohltat, dies ist das Ziel unserer Bewegungstherapie.
- Funktionseinschränkung zu überwinden ist ein Gewinn an Fähigkeiten. Dies ist das Ziel unserer physikalischen Therapie.
- Sich wohlfühlen in seiner Haut - der Wellness-Bereich lädt dazu ein.
- Mit sich wieder klarkommen und Barrieren im eigenen Kopf abbauen, Entspannung finden. In der Psychologie erfahren Sie Anleitung und Unterstützung.

## Behandlungsziele

- Die Krankheit stoppen
- Nebenwirkungen vermeiden
- Beschwerden lindern
- Leistungsfähigkeit erhalten
- Lebensfreude wieder gewinnen.

Wichtiges Element der Krankheitsbewältigung (coping) ist die Selbstkompetenz zu der Erkrankung. Regelmäßige Informationen und offener Austausch befähigen den Patienten, ein kompetenter und gewissenhafter Entscheider in Sachen seiner eigenen Erkrankung zu werden.

